



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.borkenerzeitung.de

Literarisch wurde es am Sonntag im Jugendhaus. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Besucher mit neuem Lesestoff ausstatten.

Foto: Hacker

Full House beim Büchertausch

Jubiläumsaktion von „Lies Dir was!“ zieht großes Publikum an

BORKEN (tha). „Ich schaue mir alles an. Es ist faszinierend, wie viele Bücher hier ausliegen. Die Idee dazu ist einfach klasse“, zeigte sich Irene Haselhoff aus Weseke sehr beeindruckt. In der Hand hielt sie einen Stapel Bücher aus unterschiedlichen Themenkreisen. So wie sie dachten am Sonntagnachmittag viele Besucher des Jugendhauses an der Heidener Straße. Der Andrang war enorm.

Zum zehnten Geburtstag ihrer „Lies-Dir-was“-Aktion hatte die ZWAR-Basisgruppe (Zwischen Arbeit und Ruhestand) Borken geladen und war schon kurz nach Beginn vom Zulauf mehr als überwältigt. „Wir werden überannt“, staunte Anne Maria Hoffmann, „heute topt das alles.“

Die Idee hinter der Aktion, die nun bereits fester Bestandteil des Angebots des Jugendhauses ist, ist eigentlich recht simpel: Bücher oder Hörbücher aussuchen, mitnehmen und vielleicht

nicht mehr benötigte abgeben. Die Besucher brachten am Sonntag so viele Romane, Kinderbücher und Sachliteratur, dass Barbara Pfeifer an der Bücherabgabe und alle ZWAR-Helfer unentwegt damit zu tun hatten, alle Bücher anzunehmen und auszustellen.

„Die Idee dahinter war, im Interesse aller eine Sache zu tun, die Junge und Alte zusammenbringt“, berichtete Reinhard Schüler. „Anfangs haben uns die Jungs und Mädchen schon etwas komisch angeschaut, sie dachten wohl: was wollen die Oppas denn da?“, sagte er lachend. „Nun aber herrscht freundliches Miteinander!“

Nach anfänglicher Skepsis profitieren nun Jung und Alt voneinander. Die Mitglieder des Jugendhauses waren für das leibliche Wohl zuständig, die älteren Semester übernahmen alles rund ums Buch. So wurde das Ausschuchen von Büchern auch noch mit Kaffee und Kuchen versüßt.

Auch für die Kleinsten wurde an diesem Nachmittag gesorgt. „Ich lese verschiedene Geschichten vor. Zungenbrecher und eine falsche Geschichte gehören auch dazu“, so die Vorleserin Marlies Heise. Wenig später genoss sie mit den kleinen Besuchern die stille Atmosphäre eine Etage höher, während sich die Eltern mit Lesestoff für den Winter eindeckten.

Dort warteten hunderte Bücher aus den Bereichen Romane, Sachbücher, Garten, Religion, Kochen und und und – Nachschub kam ständig hinzu. Doch nicht nur die Erwachsenen nutzten das Angebot. Auch die Stammgäste des Jugendhauses ließen vom Kickertisch oder Billard ab und gingen auf die Suche. So vereinte das Jugendhaus junge und alte Generationen.

► Wer sich für die Aktivitäten der Borkener ZWAR-Gruppe interessiert, kann sich unter Tel. 02861/7038391 informieren.